

der Tagungsort

Seehaus Akademie im Glemseck Leonberg



der Veranstalter

Der Arbeitskreis der Opferhilfen in Deutschland e.V. (ado) ist ein Zusammenschluss unterschiedlicher, professionell arbeitender Opferhilfeeinrichtungen. Einige Mitgliedsorganisationen führen auch den Täter-Opfer-Ausgleich durch. Der Verband besteht seit Oktober 1988.

Anmeldeschluss ist der 15.07.2022

Anmeldung bitte **nur** per Fax oder Email mit beiliegendem Formular.

Arbeitskreis der Opferhilfen in Deutschland e.V.
(ado)
Oldenburger Str. 38
10551 Berlin

Fax: 06181/24875
www.opferhilfen.de

Email: fortbildung@opferhilfen.de

die Anreise

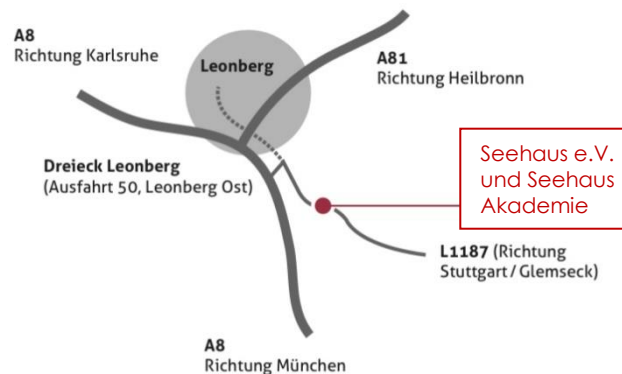
Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof Stuttgart mit der S2 zu Stuttgart Universität. Weiter mit dem Bus 92 Richtung Leonberg: Haltestelle Glemseck. Von dort entgegen der Fahrtrichtung ein paar hundert Meter zurücklaufen bis zur T-Kreuzung. Auf der linken Seite befindet sich Seehaus e.V., auf der rechten Seite befindet sich das Glemseck mit der Seehaus Akademie.
(Eingabe bei www.bahn.de: Zielort: Glemseck)

Anfahrt mit dem PKW:

A8 Ausfahrt „Leonberg Ost“, dann rechts auf die Bundesstraße abbiegen Richtung „Stuttgart/Glemseck“. An der nächsten Kreuzung/Ampel befindet sich links Seehaus e.V. und rechts das Glemseck mit der Seehaus Akademie.
Akademie Teilnehmende bitte den großen unteren Glemseck-Parkplatz nutzen.

Seehaus Akademie
Glemseck 1
71229 Leonberg



Fortbildung

Professionelle Opferhilfe

Montag 19.09.2022
bis
Mittwoch 21.09.2022

in der Seehaus Akademie
Glemseck 1
71229 Leonberg



Fortbildung Professionelle Opferhilfe

Ziel der Fortbildung ist es, Informationen und Techniken für einen angemessenen, an viktimologischen Grundsätzen ausgerichteten Umgang mit Menschen zu vermitteln, die Opfer von Straf- und Gewalttaten geworden sind. Hierzu zählen beispielsweise auch Opfer von Stalking und häuslicher Gewalt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, ihre Wahrnehmung für die Lage der Opfer zu schärfen. Sie werden darin unterstützt, individuelle Prozesse, die mit einer Opferwerdung verbunden sind, besser einschätzen zu können. Sie erhalten Anregungen, wie Erkenntnisse der Viktimologie in der eigenen Praxis umgesetzt und sekundärer Viktimisierung präventiv begegnet werden kann. Über die Kenntnis der Rechte und Pflichten von Opfern sollen die Möglichkeiten professioneller Intervention erweitert werden.

Herzlich eingeladen sind Fachkräfte, die in ihrem Arbeitsfeld mit Opfern von Straf- und Gewalttaten in Kontakt kommen oder zur Vorbereitung, da sie in diesem Feld arbeiten werden.

**Dr. Christoph Gebhardt und Andreas Edhofer
Sprecher des Arbeitskreis der Opferhilfen in
Deutschland e.V. (ado), Berlin**

Die Fortbildung findet entsprechend der zum Fortbildungszeitpunkt geltenden Pandemie-Bestimmungen statt. Änderungen wegen Krankheit der ReferentInnen oder pandemiebedingter Vorgaben müssen vorbehalten werden.

Tagungsprogramm

Montag, 19.09.2022

10.00 Uhr -17.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Christoph Gebhardt

Opfer von Straftaten – Viktimologische Befunde und Handlungsansätze

Bedeutung von Opfererfahrung, Stufen der Opferwerdung, Bedürfnisse von Opfern, Viktimisierungs- und Bewältigungstheorien

Prof. Dr. Olaf Lobermeier

Dienstag, 20.09.2022

9.00-16.00 Uhr

Psychotraumatologie

Posttraumatische Belastungsstörung, akutes Stresssyndrom, Stabilisierungstechniken

Elisabeth Heinzelmänn

Mittwoch 21.09.2022

9.00-16.00 Uhr

Das Opfer im deutschen Rechtssystem

Opferrechte und -pflichten, Praxis der Opferentschädigung, Täter-Opfer-Ausgleich

Tanja Haberzettl-Prach

ReferentInnen

Prof. Dr. Olaf Lobermeier
Professur für Sozialwissenschaftliche Methoden an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Tanja Haberzettl-Prach
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Strafrecht, Opferanwältin, Rechtsanwälte von Bülow & Collegen, Heilbronn

Elisabeth Heinzelmänn
Dipl. Pädagogin, Systemische Therapeutin Opfer- und Traumaberatung Seehaus e.V.

Dr. Christoph Gebhardt
Arbeitskreis der Opferhilfen in Deutschland e.V., Berlin

Ab 15 Teilnehmenden kommt die Fortbildung zustande. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 20 Personen.

Anmeldeschluss ist der 15.07.2022

Teilnahmegebühr Fortbildung 340,-- Euro inkl. Mittagessen und Tagungsgetränke für die drei Tage (siehe beigefügtes Anmeldeformular)

Unterkunft:
Bitte beachten Sie: die Seehaus Akademie bietet keine Übernachtungsmöglichkeiten an. In Leonberg und Umgebung finden Sie Hotels und Pensionen.

(Das *Hotel Kulinarium an der Glems* bietet je nach Verfügbarkeit an, für Übernachtung und Frühstück 10% Rabatt von der geltenden Tagesrate zu gewähren, wenn Sie ein Zimmer unter dem Stichwort „Seehaus-Akademie“ buchen.)

